

Evangelisch-Augsburgische Kirche in Gízycko (Lötzen), Polen „Schinkel-Kirche“

Schlagwörter: [Evangelische Kirche](#), [Kirchengebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte

Gemeinde(n):

Bundesland:



Evangelisch-Augsburgische Kirche in Lötzen (2023)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die evangelische Kirche in Gízycko (früher Lötzen) ist die älteste Kirche der Stadt. Sie wurde 1827 erbaut - die Pläne sollen unter dem Einfluss des Berliner Baumeisters Karl Friedrich Schinkel gestanden haben. Deshalb wird die Kirche hier allgemein „Schinkel-Kirche“ genannt.

Mit der Renovierung im Jahre 1881 erhielt die Kirche neoklassizistische Elemente und veränderte ihr Aussehen. Das Altarbild des „einladenden Christus“ blieb erhalten - es entstand in der Werkstatt des Berliner Malers Carl Gottfried Pfannschmidt. Das Uhrwerk im Turm von 1881 wurde im Zuge der Renovierung von der Firma Weule in Bockenem bei Hildesheim geliefert, die bis 1966 als Turmuhrfabrik und Glockengießerei bestand.

Seit 1978 finden in der Kirche jährlich immer sonntags im Juli und August internationale Orgel- und Kammerkonzerte statt.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

[ostpreussen.net](#): Die evangelische Pfarrkirche in Lötzen (abgerufen 17.06.2025)

[www.turmuhrenmuseum-bockenem.de](#): Chronik der Firma J.F. Weule (abgerufen 17.06.2025)

[www.pfannschmidt.net](#): Prof. D. Carl Gottfried Pfannschmidt - Ein deutsches Künstlerleben (abgerufen 17.06.2025)

[orgel-verzeichnis.de](#): Gízycko (Lötzen) - Kosciol Ewangelicko-Augsburski (Ev. Pfarrkirche) (abgerufen 17.06.2025)

[polenjournal.de](#): Geschichte, Musik und Wasserspaß in der masurischen Segelhauptstadt (abgerufen 17.06.2025)

Literatur

Bentchev, Ivan u.a. (1989): Polen. Geschichte, Kunst und Landschaft einer alten europäischen
Kulturnation. Köln.

Kossert, Andreas (2008): Masuren. Ostpreußens vergessener Süden. München.

Raben, Mia (2021): Masuren. Im Land der tausend Seen. München.

Evangelisch-Augsburgische Kirche in Gízycko (Lötzen), Polen

Schlagwörter: Evangelische Kirche, Kirchengebäude

Straße / Hausnummer: Plac Grunwaldski 3

Ort: 11-500 Gízycko (Lötzen) / Polen

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise
Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1827 bis 1881

Koordinate WGS84: 54° 02' 8,96 N: 21° 46' 14,39 O / 54,03582°N: 21,77066°O

Koordinate UTM: 34.550.472,77 m: 5.987.781,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 7.550.688,54 m: 5.989.722,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Evangelisch-Augsburgische Kirche in Gízycko (Lötzen), Polen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345531> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

